

Jahresbericht MVM 2016

15.01.2016

erste Musikervollversammlung

Den Jahresauftakt 2016 machten nicht wie sonst unsere Faschingsveranstaltungen. Nein – schon gleich nach den Weihnachtsferien trafen sich alle Musiker und die Vorstandschaft bereits eine Stunde vor Probebeginn, um in offener Runde über verschiedene Themen zu diskutieren, Probleme anzusprechen oder Verbesserungsvorschläge kund zu tun. Das wichtige Ergebnis dieser Veranstaltung war der Wunsch, das nächste Weihnachtskonzert wieder in der Würmtalhalle stattfinden zu lassen.

28.01.2016

JuMu-Fasching

Noch bevor die närrische Zeit der Gemeinde Tiefenbronn startete, trafen sich unsere Jungmusiker zur Einstimmung auf den Fasching im Kollmar- und Jourdangebäude in Mühlhausen. Anstatt der wöchentlichen Donnerstagsprobe hieß es „Fasching, Spiel, Spaß und gute Laune“. Ob als Feuerzeug, Ninja, Einstein, Hexe oder Gangsterbraut – bei den Kostümen legten sich unsere JuMus voll ins Zeug. Nachdem sich unsere Nachwuchsmusiker beim ersten Spiel in ihren Teams nach Geburtsmonat, Augen- und Sockenfarben zusammengestellt und sich besser kennengelernt hatten, konnte der bunte Spielspaß beginnen. Ob beim Märchenmemory oder dem Kapitänsspiel – die JuMus konnten auf jegliche Weise ihr Geschick, Teamfähigkeit und Durchhaltevermögen unter Beweis stellen. Dieser Einsatz sollte natürlich belohnt werden. Um nicht hungrig vom JuMu-Fasching heim zu gehen, gab es zwischen den Spielen zur Stärkung leckere, selbstgemachte Spaghetti Bolognese.

05.02.2016

Großer Hausball

Eine ganze Menge ging da ab – beim Hausball des MVM 2016 im Kollmar. Rund 200 zahlende Gäste ließen sich in bewährter Kombination durch die „Bauernkapelle Stadelbach 1831“ und die Band „Undercover Project“ in Stimmung bringen und rockten vor der Bühne ab bis in die frühen Morgenstunden.

27.02.2016

Jahreshauptversammlung

Bereits kurz nach der letzten, erst Ende 2015 durchgeführten Jahreshauptversammlung fand die JHV 2016 bereits im Februar statt. Es waren recht viele Mitglieder anwesend. Bezüglich dieser Jahreshauptversammlung gibt es eigentlich nur eine Besonderheit zu sagen: Mathis Grote vermeldete, dass er den Posten als Musikalischer Leiter aus persönlichen Gründen nicht weiter ausüben kann. An der Hauptversammlung wurde kein Nachfolger bekannt gegeben. Der Posten ist bis auf Weiteres vakant.

03.04.2016

Kommunion in Tiefenbronn

Zum ersten Mal bereicherte ein Saxophonensemble den Kommunionsgottesdienst der Kinder aus Tiefenbronn, Mühlhausen und Lehningen in der St.Maria Magdalena Kirche. Nach dem Gottesdienst unterhielt der MVM die aus der Kirche kommenden Kommunionkinder und ihre Gäste, bevor diese nach und nach den Platz vor der Kirche verließen.

17.04.2016

Vorspielnachmittag in Tiefenbronn

Am Sonntag den 17. April konnten unsere Jungmusiker Musik ihr Können beweisen. Die Jugendlichen der Musikvereine Mühlhausen, Tiefenbronn und Heimsheim begeisterten mit ihren Liedern zahlreiche Eltern, Freunde und Bekannte.

Dieser Auftritt stellte auch für den Jugend-Dirigenten Adam Valeri eine Herausforderung dar, bei der er möglicherweise sogar etwas aufgeregter war als normal. Nach langjähriger toller Probenarbeit mit unseren Jugendlichen verabschiedete Adam Valeri sich als Jugenddirigent und übergab ein klasse motiviertes und diszipliniertes Orchester an seinen Nachfolger. Auch an dieser Stelle möchte ich nochmals meinen Dank und Respekt an Adam aussprechen. Die Kooperation mit dem Musikverein Heimsheim wäre ohne ihn nicht zustande gekommen, und er hat sehr viel Herzblut, Zeit und Geduld in die Probenarbeit mit unseren Jugendlichen gesteckt, was man auch auf der musikalischen Ebene gemerkt hat.

Das Jugendorchester wird nun seit April unter einem neuen Dirigenten weitergeführt. Alexander Heinz, der auch die Stadtkapelle Heimsheim dirigiert, hat sich bereiterklärt, unser Gemeinschaftsorchester weiterzuführen.

08. bis 10.04.2016

Probewochenende in Bad Schussenried

Um sich gemeinsam auf den Weg ins Probewochenende zu machen, traf sich die MusikerCrew am Freitag Mittag im Kollmarhof. Die Spannung, was uns unterkunfts- und proberaumtechnisch im Humboldt-Jugendgästehaus erwarten würde, fiel in diesem Jahr aus.; denn wir hatten die Unterkunft bei unseren letzten Abreise im Jahr 2015 voller Begeisterung praktisch schon für das Probewochenende 2016 reserviert. Nach Beziehen der Betten und einem kurzen, kritischen Check des jeweiligen Zimmernachbarn richteten sich alle häuslich im großen Proberaum für die Proben der kommenden Tage ein.

In den einzelnen Registern, den jeweiligen Bläsergruppen oder als Gesamtorchester probten wir die von Hatze sorgfältig ausgesuchten und z.T. selbst geschriebenen Stücke zwecks Zeitdruck praktisch fast rund um die Uhr. Denn eine weitere Probe für unsere Italienreise mit Mathis als Dirigent stand ebenfalls noch an diesem Wochenende an.

Nach den Proben ließ der allgemeine Freizeitstress nicht lange auf sich warten: Mit Brauerei bzw. Barbesuchen, UNO-Zockerrunden oder sportlichen Aktivitäten wie Schwimmen gehen, Wasserballmeisterschaften austragen oder einem Fussball-Trainingscamp füllten wir die freie Zeit.

Mit einer letzten Probe des gesamten Konzertprogramms am Sonntag Morgen und der nachfolgenden Probe für die Konzertreise nach Italien, beendeten wir schließlich erfolgreich unser Probewochenende.

23.04.2016

Frühjahrskonzert

„Hier ist das Deutsche Fernsehen mit der Tagesschau“- mit diesen Worten leitete Jens Peter alias „Mr. Tagesschau Karl-Heinz Koepcke“ pünktlich um 20.00 Uhr die Tagesschau – Pardon! - das diesjährige Frühjahrskonzert des MVM ein. Hinter geschlossenen Lamellen, die als Projektionsleinwand dienten, saßen die annähernd 50 Musiker und Musikerinnen indes und warteten gespannt auf der Bühne, die zu einem überdimensional großen Fernseher umgebaut war, auf den Beginn des Eröffnungstückes. Es war ein wunderschöner Anblick, als zu „Highlights from Exodus“ die Lamellen hoch fuhren, und die Damen hübsch frisiert in ihren schwarz-weißen Kleidchen, und die Herren in passenden Krawatten auf der Bühne erschienen. Lag das Augenmerk im ersten Teil des Konzertes mit Stücken wie „Beatles Selection“ oder „My Fair Lady“ voll und ganz auf der ersten Hälfte der 60er-Jahre, so wurde es im zweiten Teil mit Stücken aus den „End-60ern“ zunehmend bunter. Das Farbfernsehen hielt Einzug in die Würmtalhalle, die Musiker und Musikerinnen trugen nun bunte Kleider und Hemden in den typischen Farben dieser Zeit, die Themen und Berichte wurden „lockerer“, und selbst die Wettervorhersage am Schluss des Programms brachte das Publikum zum Schmunzeln. Erst nach drei Zugaben fuhren die Lamellen ein letztes Mal nach unten, und die Musiker und Musikerinnen konnten während des Abspannes unter viel Applaus die Bühne verlassen und sich an die Bar im Gymnastikraum begeben.

30.04.2016

Maibaumstellen FFW Mühlhausen

Wie in jedem Jahr spielte der Musikverein im Schulhof bei der Maibaum-Hocketse zur Unterhaltung am frühen Abend auf.

01.05.2016

Ersingen

Schon fast legendär sind die im Abstand von zwei Jahren stattfindenden Gastauftritte des MVM beim Waldfest des Musikvereins Ersingen. Nicht nur die

Musik lockt hier viele Menschen den Berg hinauf. Nein – es gibt bei diesem Fest auch die leckerste Brotwurst!

05.05.2016

Tag im Freien

Da hat einfach alles gepasst ! – Besser kann man den Tag im Freien 2016 eigentlich nicht beschreiben. Nach wochenlanger Schlechtwetterphase hatten wir am Vatertag einen der ersten sonnigen und warmen Tage erwischt, und so konnten wieder einmal zahlreiche Fahrradfahrer, Wanderer, Musiker und alle anderen Schönwetter-Genießer bei uns im Kollmarhof den Himmelfahrtstag gemeinsam verbringen. Für Speis und Trank war wie immer bestens gesorgt. Auch musikalisch wurde Einiges geboten: Nach dem morgendlichen Gottesdienst brachte der Musikverein Holzgerlingen die Besucher schon früh mit zünftiger Blasmusik in Stimmung. Anschließend übernahm der Musikverein Ersingen die Bühne und bot dem Publikum mit klassischer Polka und den größten Evergreen-Hits mit Gesangs- und Choreografie-Einlagen eine gewohnt großartige Show.

Danach standen unsere Jungs schon in den Startlöchern und überzeugten mit coolen Discohits und großen Musicalnummern unter Leitung von Alexander Heinz.

Als letzte Blaskapelle gab dann unser großes Blasorchester unter der Leitung von Mathis Grote noch sein Können zum Besten.

Einen gelungen Abschluss gab es dann mit der Cover Band „Blue Beat Rebels“, die zum Ende noch den ein oder anderen Gast zum Mittanzen brachte.

15. bis 22.05.2016

Konzertreise nach Italien

„La musica in viaggio – Musik auf Reisen“ – so lautete zum zweiten Mal das Motto einer Konzertreise, die der Musikverein Mühlhausen in den Pfingstferien in die Partnerprovinz des Enzkreises – Reggio Emilia machte. Aufgrund eines starken Erdbebens war es den MusikerInnen samt Anhang im Jahr 2012 bei ihrer ersten Reise nicht möglich, den stark beschädigten Ort Reggiolo zu besuchen, dort ein Konzert zu spielen und Kontakte zur Bevölkerung zu knüpfen. In diesem Jahr konnte man dies nachholen. Reggiolo ist jedoch leider bis heute noch sehr von den Schäden des Erdbebens betroffen. Dennoch wurde man herzlich von der dortigen Banda mit „Benvenuti tutti“ begrüßt und willkommen geheißen. Diese Herzlichkeit spiegelte sich auch beim Konzert im „Auditorium Aldo Moro“ wider, das mit der „italienischen Nationalhymne“ begann und mit dem gemeinsam von Italienern und Deutschen gespielten Titel „We are the world“ endete. Beiderseits wurden Gastgeschenke übergeben und ein eventuelles Wiedersehen vereinbart.

Auch in Rubiera – der Partnergemeinde von Neulingen – wurde der MVM herzlich empfangen. Die dortige Kapelle geleitete die MusikerInnen am Abend zum historischen „Teatro Herberia“, in dem der MVM sein zweites Konzert der Reise spielte.

Zwischen den einzelnen Konzerten waren die Teilnehmer – wie auch schon beim letzten Mal – zu einem offiziellen Empfang im Landratsamt von Reggio

Emilia eingeladen, konnten sich an italienischen Leckereien satt essen, Wein und Essig probieren, sich über die Zubereitung von italienischem Schinken schlau machen, historische Städte und Stätten anschauen oder auch mal einen ganzen Tag am Strand genießen.

Zweite Station der Italienreise war Castelnovo ne' Monti – Partnergemeinde von Illingen. Zur dortigen „Banda di Felina“ hatten die Teilnehmer der letzten Konzertreise 2012 schon Kontakte geknüpft, die sich bis heute gehalten oder sogar intensiviert haben. Beim schon fast legendären Länderspiel Deutschland-Italien siegten in diesem Jahr erstmals die Italiener. Auf der „Piazza Peretti“ durfte der MVM dann bei seinem dritten und letzten Konzert bei strahlendem Sonnenschein sein ganzes Können präsentieren.

Als Fazit sei gesagt: „La musica in viaggio - Musik auf Reisen“ lohnt sich, bringt viele Eindrücke, und ist es wert, immer wieder wiederholt zu werden!

Bettina Dietz hat dankenswerter Weise ein Fotobuch dieser Reise erstellt, das hier in unseren Proberäumlichkeiten deponiert ist und gerne angeschaut werden darf.

27.05.2016

Nachtreffen der Konzertreise nach Italien

Da wir viele kulinarische Mitbringsel aus Italien hatten, ließen wir nicht allzu viel Zeit verstreichen und trafen uns bereits eine Woche nach Rückkehr im sonnenbestrahlten Kollmarhof zu einem „italienischen Abend“, bei dem die in Italien gesammelten Eindrücke kulinarisch, musikalisch und optisch in Form einer Diashow noch einmal verarbeitet werden konnten.

19.06.2016

„Autofreies Würmtal“

Wieder einmal beteiligte sich der MVM neben den bewährten Partnervereinen TTC Tiefenbronn, BSC Mühlhausen und den Tiefenbronner Minis an „Mobil ohne Auto im Würmtal“. Der Kollmarhof wurde zu einem schönen Festplatz umgestaltet, in dem vom morgendlichen Gottesdienst zur Eröffnung bis zum frühen Abend zahlreiche Gäste der Musik des großen Orchesters lauschen und den Tag bei herrlichem Wetter genießen konnten.

02.07.2016

Entrümpelungsaktion im Kollmarspeicher

Unvorstellbar, was man da so alles findet! – Von antiken Goldschmiedetischplatten über Dschungelbuch-Konzert-Kulissen oder Kirwe-Dekorationsstücke bis hin zu alten Uniformen und Hüten es tauchten viele eingestaubte Dinge im Speicher des Kollmar- und Jourangebäudes auf. Wie am Fließband beförderten zahlreiche Helfer die zum Teil sehr schweren und sperrigen Teile das Treppenhaus hinab ins Freie direkt in den Kollmarhof. Nach Holz und diversem anderen Restmüll getrennt wurde alles fein säuberlich in die entsprechenden Container gestapelt. Doch nicht alles landete im Müll. Diverse Kleider und Erinnerungsstücke wie z.B. ein altes Radio oder Gastgeschenke von befreundeten Vereinen und Teile eines Schlagzeuges wurden entstaubt

und finden nun einen Platz in den Räumlichkeiten des Musikvereins. Ein großer Dank gilt allen Helfern, die an dieser Aktion teilgenommen und für einen jetzt entrümpelten Speicher gesorgt haben!

16.07.2016

Jubiläum der FFW Mühlhausen

Was wäre ein Fest in Mühlhausen ohne die Beteiligung des dortigen Musikvereins? Zwar spielte zum 75jährigen Jubiläum nicht das große Blasorchester des Musikvereins Mühlhausen auf, dennoch war musikalisch aus den Reihen des MVMs so Einiges geboten.

Pünktlich am Samstagnachmittag um 15.15 Uhr stimmten 8 unserer SaxophonspielerInnen das bei besten Wetterbedingungen so zahlreich erschienene Publikum auf den Start des Entenrennens auf der Würm ein. Direkt gegenüber des riesigen Baggers, der die Entchen mit seiner Schaufel in die Würm beförderte in malerischer Kulisse vor der Eblemühle, boten die 6 Damen und 2 Herren zahlreiche Titel aus ihrem inzwischen reichhaltigen Repertoire dar. Auch die Siegerehrung auf der Bühne im Kollmarhof zu späterer Stunde wurde musikalisch von unseren Saxophonern begleitet.

Ein weiterer Höhepunkt des Tages war das Konzert der „Bauernkapelle Stadelbach 1831“, die in bewährter Hausball-Tradition abwechselnd mit der Band „Undercover Project“ die Bühne im Kollmarhof bis spät in die Nacht rockte. Viele der Besucher kannten die Bauernkapelle bereits vom Fasching her. Aber auch andere Gäste, die an diesem lauen Sommerabend im Kollmarhof verweilten, konnten sich für die Gruppierung aus den Reihen des Musikvereins begeistern (O-Ton Helmut Gratzmüller: „Was send denn des für welche? Wo kommet die denn her? – Was, aus Mühlhausen? – Ha, des isch aber super!“). Vor allem Sängerin Luisa begeisterte das Publikum. Sie konnte sich über einen extra aus dem Odenwald angereisten Fanclub bestehend aus zahlreichen jungen Herren, die mit ihrer Blasmusik zuvor das Publikum im Kollmarhof auf das am Abend stattfindende Konzert einstimmten, freuen. Mit lautstarken „Luisa! Luisa!“ – Rufen und dem immer wieder einfließenden „Island-Moove“ sorgten sie für eine grandiose Stimmung vor der Bühne.

09.08.2016

Indianerkind für einen Tag - Ferienprogramm des MVM

Am Dienstag, den 9. August 2016 wurde der Indianerstamm der „Würmtal-Mohikaner“ im Kollmar- und Jourdan-Gebäude in Mühlhausen zusammengetrommelt. Viele Indianerkinder aus Nah und Fern kamen zusammen, um einen Tag als echte Indianer zu erleben. Als erstes begrüßte der Stamm mit einem Tanz traditionsgemäß alles, was man zum Leben braucht - wie zum Beispiel die Sonne, die Erde und die Bohnen. Danach konnte sich jedes Kind einen echten Indianernamen wie „Leotie“, was so viel heißt wie „Prärieblume“, aussuchen. Nachdem jeder seinen Namen hatte, fehlte nur noch die passende Kleidung. Diese wurde in Form von Kopfschmuck, T-Shirts bedrucken und Kriegsbemalungen im Gesicht am Vormittag hergestellt. Als Belohnung für die harte Arbeit bekam jeder danach persönlich eine Unterschrift

vom Stammeshauptling „Hiamovi“. Um sich für den Nachmittag zu stärken, gab es zum Mittagessen Wraps, die sich jeder Indianer selber belegen konnte. Da das Wetter am Vormittag leider nicht so schön war, freuten wir uns umso mehr, dass der Wettergott unsere Wünsche für den Nachmittag erhört hatte, und wir unseren Indianertag draußen mit verschiedenen Indianerspielen wie zum Beispiel „Rixiwatali“, „Muk“, „Tillikum“ oder „Cocoyocpatolli“ fortführen konnten. Bevor sich der Indianerstamm dann am frühen Nachmittag auflöste, wurden zum Schluss noch die Büffelschwänze gejagt, und jeder bekam zum Abschied einen Schaumkuss-Indianer und ein Eiswaffel-Tipi. Trotz widriger Umstände was das Wetter betrifft, war unser Indianertag für alle kleinen und großen Indianer sehr erlebnisreich.

04.09.-08.09.2016

D1-Lehrgang in Baden Baden

Am Sonntag, den 04.09.2016 ging es zum D1-Lehrgang nach Baden Baden. Aus unserem Verein waren 5 Musiker mit am Start: Robin Müller (Saxophon), Finn Glass (Saxophon), Johannes Benzinger (Schlagzeug), Luisa Frahm (Querflöte) und Isabel Ittlinger (Klarinette). Ganz am Anfang wurden die Zimmer eingeteilt, es gab eine Orchesterprobe, und es wurde ein Einstufungstest gemacht. Von Montag bis Freitag hatten die Jugendlichen dann Theorie, Gehörbildung, Einzel- und Ensembleunterricht. Abends gab es immer eine Orchesterprobe. Am Donnerstagabend war die Theorieprüfung und am Freitagmorgen die Praxisprüfung. Nachmittags haben alle Teilnehmer dann noch ein Konzert für ihre Eltern gegeben, bei dem die Orchester- und Ensemblestücke gespielt wurden. Es hatten alle viel Spaß und dazu kam noch, dass alle Teilnehmer richtig gut abgeschnitten haben.

17.09.2016

Auftritt der „Flößer“ beim Tiefenbronner Oktoberfest

Servus die Madln, griäß eich die Buam!

Zum bereits dritten Mal hieß es Oktoberfeststimmung in Tiefenbronn. Und mit dabei beim Fest der Tiefenbronner Geisterjäger und der Zottelböck waren zum ersten Mal unsere Flößer. Sie spielten am Festsonntag auf und unterhielten das Publikum bei einem zünftigen Weißwurstfrühstück und anderen kulinarischen Leckereien.

23. bis 25.09.2016

Probewochenende der JuKa

Nach einer anstrengenden Probe am Freitagabend in der Lammscheuer in Tiefenbronn haben wir den ersten Abend mit Hot Dogs und dem Film „Wo ist Fred“ ausklingen lassen. Am Samstagmorgen ging es schon um 8.30 Uhr mit Gesamt- und Registerproben weiter. Nach dem Mittagessen fuhren wir in den Freizeitpark Rutesheim, wo wir tatsächlich die Bäume zum Einstürzen gebracht haben. Nach weiteren Proben haben wir die Nacht im Kollmar- und Jourangebäude in Mühlhausen verbracht. Am Sonntagmorgen dann wurde

gefrühstückt, geprobt und geputzt. Danach war das Probewochenende 2016 auch schon wieder vorbei. Schön war´s!

15.-23.10.2016

Mühlhausener Musiktage

Samstagabend – das Probelokal des MVMs ist gut gefüllt. Es ist 20 Uhr. Eigentlich sollte jetzt der Auftritt von Marina & the kats beginnen. – Sollte! Denn zu diesem Zeitpunkt treffen die Künstler aus Wien erst nach stundenlanger Odyssee auf der Autobahn in Mühlhausen ein. Schnell machen sie noch einen Soundcheck vor Publikum, bevor das Programm dann startet. Mit heißen Rhythmen, eingehenden Melodien, schlagenden Trommeln und wilden Gitarren der beiden „Kater“ – dazu der verführerischen, kraftvollen Stimme von Marina, ziehen die drei Musiker schnell das Publikum in ihren Bann. Die wohl kleinste Big Band nimmt die Zuhörer mit auf die Fahrt in eine nostalgische Welt, die in glamourösem Technicolor gemalt ist und von himmlischem Swing begleitet wird. Nach mehreren Zugaben – allesamt unplugged präsentiert – verabschiedet sich das Trio von seinem Publikum und genießt noch den schönen Abend in unseren Räumlichkeiten.

Vor allem unsere kleinsten Gäste hatten sehr viel Spaß mit den beiden Clownswestern Hermine und Rosine (alias Jasmin Taher und Anne von der Vring von der Theaterschachtel in Neuhausen).

Mit wenig Sprache, dafür mit Action und sehr viel Mimik und Gestik, beeindruckten die beiden rotnasigen Clowns von „Los Melones“ die Kinder und auch Erwachsenen bei ihrem Bühnenprogramm „Manege frei“.

Leider war die Veranstaltung nicht so gut besucht. Schade für all diejenigen, die nicht beim Kindernachmittag im Kollmar dabei waren!

Viel Zuspruch fand 2016 unsere Freitagsveranstaltung. Schon als „Sonic insight“ auf die Bühne kam, war das Kollmar sehr gut besucht. Die Bandmitglieder heizten kräftig ein und animierten alle, vor die Bühne zu kommen und abzutanzten. Dies sollte sich auch nicht ändern, als die 8 Jungs von „Fättes Blech“ – allesamt in gelben, kurzen Hosen steckend und mit den selben Schuhen bekleidet – die Bühne betraten. Mit viel Dynamik – ob auf der Bühne oder mitten im Publikum - und Rhythmus im Blut, brachten die jungen Männer aus Friedrichshafen die Menschenmenge zum Toben. Moderne Blasmusik, Rock, Pop oder Hip Hop – niemand stand still oder konnte ruhig auf seinem Platz sitzen. Nach einigen Zugaben und von viel Applaus begleitet verließ „Fättes Blech“ erst gegen Mitternacht die Bühne.

Das Acoustic Fun Orchestra kurz AFO genannt sorgte bei den Mühlhausener Musiktagen für ein einzigartiges Hörerlebnis. Schlag auf Schlag präsentierten die Musiker Hits aus den vergangenen 50 Jahren, raffiniert arrangiert und spritzig dargeboten. Es wird gemixt und experimentiert, und oft reicht nur eine Silbe um nahtlos in den nächsten Song überzugehen.

Hätte AFO alle Songs, die an diesem Abend zu hören waren, in voller Länge ausgespielt, wäre es eine sehr lange Nacht geworden. Auf ihrem wilden "Trip durch Mixico" überzeugten die vier Musiker nicht nur auf Ihren Instrumenten,

sondern machten auch a capella eine gute Figur. Belohnt wurden sie von einem enthusiastischen Publikum mit lang anhaltendem Applaus.

Den Abschluss der Musiktage bildete wie in jedem Jahr unser Café im Kollmar am Sonntagnachmittag. Zahlreiche Gäste waren auch hier gekommen, um in netter Atmosphäre leckeren Kuchen, ein Tässchen Kaffee und die live gespielte Musik unserer 8 Saxophonspieler zu genießen. Aufgelockert wurde der Nachmittag durch ein paar nette Geschichten, die sich hinter diversen Fundstücken des Kollmar-Speichers verbargen. So konnte man Einiges über alte Jugendkapellenuniformen, Gastgeschenke befreundeter Vereine, Maßregelungsbriefe oder gemeindeeigene Radiogeräte erfahren.

16.10.2016

Seniorenachmittag der Gemeinde

Beim Seniorenachmittag der Gemeinde Tiefenbronn in der Würmtalhalle repräsentierten die Flößer den MVM und unterhielten die Senioren mit zahlreichen volkstümlichen Stücken.

03.12.2016

Musik in der Weihnachtszeit

Trotz Bedenken und vielleicht anderen Erwartungen einzelner Besucher ging unser neues Konzept, ein festliches Stuhlkonzert in der Würmtalhalle durchzuführen, voll auf. Die mehr als 300 Plätze waren annähernd voll besetzt, und die aus Stoff bestehenden Lichtsäulen verwandelten die Sporthalle in einen eindrucksvollen Festsaal. Den ersten Teil des Konzertes bestritt das Orchester. Als echte Bereicherung zeigte sich Simone Unger-Krystek, die gekonnt nicht nur ausgewählte Texte las, sondern auch noch die Moderation für die leider im Krankenhaus liegende Vorsitzende Eva Schwenk übernahm. Nach der ersten Pause, in der es an zwei Plätzen leckere „Fingerfood-Snacks“ und Getränke gab, begab sich der Chor „Nebensache“ aus Karlsruhe auf die Bühne. Die fünf Damen und Herren präsentierten gekonnt sechs total unterschiedliche Songs, die einen zeitweise in andere Sphären versetzten. Ebenfalls im Mittelteil des Konzertes zeigte der Musikverein, dass es viele unterschiedliche Kleingruppen gibt, die musikalisch brillieren können – so zum Beispiel 12 SaxophonernInnen, ein Blechbläserquintett und ein Klarinettenensemble. Nach einer erneuten Pause setzte das Programm zum großen Finale an. Orchester und Chor beeindruckten durch Stücke wie „Only Time“ oder „Gabiellas Song“ bevor durch „Oh du fröhliche“ das eigentlich letzte Stück eingeleitet wurde. Hierzu animierte Dirigent Harald Haßlach das Publikum in eindrucksvoller Weise mitzusingen.

04.12.2016

Musizieren macht Spaß in der Weihnachtszeit

Gleich am Tag nach dem Weihnachtskonzert fand ebenfalls in der Würmtalhalle unser Kinder- und Jugendaachmittag statt, bei dem nicht die Großen, sondern die Kleinen ihr Können unter Beweis stellen durften. Nachdem um 14.00 Uhr das Jugendorchester den Anfang gemacht hatte, beeindruckten die Kleinsten

aus der Musikalischen Früherziehung allesamt mit roten Nikolausmützen auf dem Kopf die Gäste durch einen Tanz. Danach folgten zahlreiche Einzel- und Gruppenvorspiele. Es präsentierten sich die Blockflöte, die Querflöte, die Klarinette, das Saxophon, das Schlagzeug, das Waldhorn und die Posaune. Wer beim Zuhören Lust bekam, auch einmal ein Instrument auszuprobieren, konnte dies im Gymnastikraum tun. Nebenbei konnten die Gäste nicht nur leckeren Kuchen essen und eine Tasse Kaffee trinken. Zum ersten Mal gab es auch Popcorn im Angebot, auf das vor allem die kleinen Gäste abgefahren sind. Neben einer Mal-und Bastelecke und einer "Fotobox", in der man sich bestückt mit lustigen Accessoires in unserem großen Holzschlitten fotografieren lassen konnte, gab es für die größeren Kinder auch noch ein Quiz. Wir gratulieren ganz herzlich unseren drei Gewinnerinnen Linda Schroth (3.Platz), Jule Müller (2.Platz) und Joy Geisel (1.Platz)!

16.12.2016

JuKa-Auftritt in Heimsheim

Willkommen im Musik-Dschungel

Den exotischen Zauber des Dschungels und die Faszination Afrikas hat die Stadtkapelle Heimsheim mit ihren vielen Gästen auf der Bühne musikalisch erlebbar gemacht. Mit ihrem Konzert „Welcome to the Jungle“ (dt.: Willkommen im Dschungel) brachten sie die Stadthalle – auch dank mitreißender Trommelklänge – sprichwörtlich zum Beben.

Gleich von Anfang an war der Name des Konzerts Programm. Mit „Welcome to the Jungle“ von Guns'n'Roses leitete das Jugendorchester stilschlecht den Abend ein, auch der berühmte „Baby Elephant Walk“ durfte in der Darbietung nicht fehlen.

Beim großen Finale waren alle 140 Mitwirkenden gemeinsam auf der Bühne, um das Stück „Africa“ aufzuführen. Nach dieser Darbietung wurden die Musizierenden nicht nur mit großem Applaus, sondern sogar mit Ovationen im Stehen belohnt. Es folgte zum Schluss noch das bekannte Weihnachtslied „Rudolph the red nosed reindeer“, welches die Zuhörer auf die bevorstehende Weihnachtszeit einstimmte.

24.12.2016

Einstimmung auf den „Heiligen Abend“

Zum vierten Mal stimmte der MVM interessierte Bürger und Bürgerinnen mit weihnachtlichen Klängen im schön beleuchteten Kollmarhof bei Punsch und Glühwein auf den bevorstehenden Weihnachtsabend ein. Schon beim Krippenspiel zuvor in der Würmtalhalle spielte unser Saxophonensemble, bevor das große Orchester im neu erbauten Carport weihnachtliche Klänge zum Besten gab.

Mit den aktuellen Mitgliederzahlen beenden wir unseren Bericht und bedanken uns ganz herzlich fürs Zuhören!